

AURIEDKOMMISSION



Auried2021©E.Egger

JAHRESBERICHT 2021

Inhaltsverzeichnis

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	1
<u>1. AURIEDKOMMISSION</u>	2
• SITZUNGEN	2
<u>2. PFLEGEARBEITEN UND AUFWERTUNGSMASSNAHMEN</u>	2
1.1. VEREIN FÜR AKTIVE MARKTMASSNAHMEN VAM	2
1.2. MÄHEN DER EXTENSIV GENUTZTEN WIESEN DURCH LANDWIRTE.....	2
1.3. BEWEIDUNG DURCH HOCHLANDRINDER.....	4
1.4. FREIWILLIGEN-EINSÄTZE	4
1.5. EINSATZ MIT DER OS-GURMELS	4
1.6. BAGGEREINSATZ	4
1.7. REGULATION DES WASSERSTANDES	4
<u>3. ARBEITSAUFWAND</u>	5
<u>4. EXKURSIONEN UND MEDIENPRÄSENZ</u>	5
• EXKURSIONEN	5
<u>5. ZÄHLUNGEN</u>	5
• VÖGEL	6
• LIBELLEN	6
• SÄUGETIERE	6
• TABELLE 7: BEOBACHTETE LIBELLENARTEN IM AURIED FÜR DIE JAHRE 2013-2021	9
<u>6. KOSTEN UND FINANZEN</u>	10
<u>7. ANHANG</u>	12
• DATENBLATT	12
KOMMISSIONSMITGLIEDER	13

1. Auriedkommission

1.1. Sitzungen

Die Auriedkommission traf sich am 10. August 2021 um folgende Punkte zu besprechen:

- Bericht 2020 wurde genehmigt
- Die neuen Informationstafeln wurden besprochen
- Monitoring (Amphibien, Vögel, Säugetiere)
- Exkursionen
- Laufende Unterhaltsarbeiten (VAM, Landwirte, freiwillige Helfer, OS Gurmels, Bagger-einsatz)
- Budget 2022
- Pflegeeinsätze

2. Pflegearbeiten und Aufwertungsmassnahmen

Die ordentlichen Pflegemassnahmen wurden gemäss dem neuen Pflegekonzept (2020-2029) von Emanuel Egger umgesetzt. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

2.1. Verein für aktive Marktmassnahmen VAM

Siehe Tabelle 1.

2.2. Mähen der extensiv genutzten Wiesen durch Landwirte

Die Wiesen, welche auf dem Plan im Anhang aufgelistet sind, wurden an Landwirte verpachtet. Sie wurden als extensiv genutzte Wiesen gemäss der DZV und weiteren Auflagen bewirtschaftet.

Tabelle 3: Pachtflächen 2020

Parzelle	Fläche (Aren)	Schnittzeitpunkt	Pächter
381	100	15. Juni	Büschi E.
381	35	15. Juli	Büschi E.
381	74	15. Juni	Curty T.
381	98	01. Juli	Holzer H.
381	15	15. Juni	Holzer H.
381	85	01. Juli	Schlapbach B.
381	10	-	Sportfreunde

Tabelle 1: Pflegearbeiten, welche durch den VAM ausgeführt wurden (Alte Gebietsaufteilung)

Code	Massnahme	Objekte Plan	Geplant	Ausgeführt
1.01	Flächige Mahd: Die Wiese wird zweimal jährlich gemäht. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden.	AW1ab	Ende Juni / September	Juli / September
1.01	Flächige Mahd: Die Wiese wird einmal jährlich gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Rande auf Haufen deponieren (ARI1) und auf Depot in Sektor D transportieren (ERI1+ERI2).	CW1,2 EW1-2	Ende September / Oktober	September
1.01	Flächige Mahd: Schilf und Röhricht alle 3 Jahre mähen. Mit dem Schnittgut am Rand der Fläche einen Haufen bilden. Ein Pflege-Eingriff 2022.	DRO1 / FRO4	Ende September / Oktober	September
1.01	Säuberungsschnitt: Die Vegetation in den Weihern wird jährlich bei tiefem Wasserstand gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse der nächstgelegenen Dämme bzw. am Rande der Hecke AH16 deponieren.	AT3-6, BT1-5, CT3-5, 7 DT2-3	September / Oktober	September
1.01	Säuberungsschnitt: Wenn die Beweidung ungenügend ist, werden die Riedflächen jährlich zur Hälfte gemäht. Schnittgut zusammentragen und am Fusse des nächstgelegenen Dammes deponieren und auf Depot in Sektor D transportieren	CW4 CRI1 CP1-2 DW1 DR1	September / Oktober	November
1.03	Problempflanzen zwei Mal pro Jahr bekämpfen. Auf die Fauna und Flora muss Rücksicht genommen werden (Sumpfrohrsänger). Schnittgut kann liegen gelassen werden, wenn die Samen noch nicht reif sind. Neophyten (Goldruten mähen, einjähriges Berufkraut ausreissen) Ackerkratzdisteln, Blacken (ausreissen)	A / B / C / D / E	Mai und August	Mai und August
1.03	Den Japanischen Staudenknöterich jährlich mehrmals mähen und das Schnittgut speziell entsorgen.	AH14,16	März / Mai / Juli / September	März / Mai / Juli / September
2.01	Heckenpflege: jährlich 1/5 der Hecken pflegen. Die Mehrheit der Bäume entfernen, Silberweiden und einzelne Eichen sowie über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer), selektive Strauchpflege. Mit Schnittgut Asthaufen bilden.	AH13-16 CH14	Herbst - Winter	Dezember
2.01	Heckenpflege: Sträucher selektiv zurückschneiden. Kleine Rosen-, Weissdorn- und Brombeeregebüsche sollen gefördert werden. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden.	CH1-12 DH1-14 EH2-5	Winter	Dezember
2.02	Auf den Stock setzen: Alle 3 Jahre werden Weiden, Eschen und andere hochwachsende Arten auf den einzelnen Dämmen und Humushügeln auf den Stock gesetzt. Brombeeren nur zurückschneiden. Über das Wasser hängende Weiden erhalten (Weidenjungfer). 2 Pflege-Eingriffe 2015 und 2018. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden.	AT7, CT1, 2, CT6, 9, ET1	Winter	Dezember
2.04	Kopfweidenrückschnitt: Jährlich 1/5 der Kopfweiden pflegen. Mit dem Schnittgut Asthaufen bilden.	A / B / C / D / E	Winter	Dezember
11.08	Besucherwege unterhalten: 2x entlang der Wege die Vegetation mähen. Schnittgut zusammentragen und am Rand Asthaufen bilden.	A / B / D	Ende Mai und August	Juni / August

2.3. Beweidung durch Hochlandrinder

Die 5.1 ha Weiden wurden an N. Bösiger verpachtet, die er mit schottischen Hochlandrindern wie folgt beweidete:

Saanenweide C	8.4 bis 14.4	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Teichlandschaft B	14. 4. bis 23.4.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Weide A	23.4. bis 5.5.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Teichlandschaft B	5.5. bis 11.5.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Saanenweide C	11.5. bis 3.6.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Teichlandschaft B	3.6. bis 10.6.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder
Kibitzweide D	10.6. bis 11.7.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Saanenweide C	11.7. bis 8.8.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Teichlandschaft B	8.8. bis 18.8.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Kibitzweide D	18.8. bis 7.9.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Saanenweide C	7.9. bis 17.9.	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Weiden A-D	17.9. bis 2.11	4 Kühe, 1 Stier, 4 Rinder. 2 Kälber
Weide A	19.7. bis 12.9.	7 Rinder

Die Weideaufteilung ist im Anhang aufgelistet.

2.4. Freiwilligen-Einsätze

Die drei Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfern fanden an den Samstagen, 13.03.2021 (24 Personen), 16.10.2021 (18 Personen), 13.11.2021 (17 Personen) statt. Derjenige vom 13.2.2021 musste Aufgrund der Corona-Pandemie Einschränkungen abgesagt werden. Folgende Arbeiten, welche ebenfalls auf dem Plan im Anhang aufgeführt sind, wurden ausgeführt:

- Kopfweidenrückschnitt
- Erneuerung der Signalisation und Tafeln
- Unterhalt der Abschränkungen (Weidenzäune, Zaun)
- Erstellung von Asthaufen
- Heckenpflege
- Unterhalt der Wanderwege

2.5. Einsatz mit der OS-Gurmels

Am 23. Juni und am 7. Juli 2021 fanden zwei Umwelteinsätze mit der OS Gurmels statt. Rund 35 Jugendliche haben an zwei Morgen Goldruten und Ackerkratzdisteln bei den Schulteichen und beim Informationshaus ausgerissen. Zudem haben sie einen Weidezaun instandgesetzt. Sie Plan im Anhang.

2.6. Baggereinsatz

Anlässlich des Baggereinsatzes im September 2021 wurden die Schulteiche (BT1-5, CT4), der südliche Teil des Kanonenweiher (AT7) und die angrenzenden Teiche (At4-6) von der Vegetation befreit. Dabei wurden rund 10-20 cm der obersten Schicht abgeschabt und am Rande verteilt. Im November wurden die Kibitzinseln mit dem Grupper aufgerissen. Die Arbeiten sind im Plan im Anhang aufgeführt.

2.7. Regulation des Wasserstandes

Um die Arbeiten im Bereich E zu realisieren wurde der Teich ET1 im September abgelassen und im November wieder gestaut. Die Schulteiche sind von alleine trockengefallen.

3. Arbeitsaufwand

Für die Pflege und den Unterhalt des Aurieds wurden im Jahr 2021 rund 1168 Stunden eingesetzt. Seit der Auflistung der Stunden waren es noch nie so viel. Ein grosser zusätzlicher Posten (370 Stunden) war die Erstellung der neuen Tafeln. Der nachfolgenden Tabelle 4 ist eine Zusammenstellung der geleisteten Stunden zu entnehmen. Darin nicht aufgeführt sind der Aufwand für das Mähen der verpachteten Flächen sowie die Betreuung der Hochlandrinder auf der verpachteten Weide.

Tabelle 4: Aufgewendete Stunden für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried.

Jahr	SchutzGe. Betreuung	Öffentlichkeitsarbeit ProNatura	LWB12-14 ab 2015 VAM	Kommision	Bagger-einsatz	Vorarbeiten PfE	Freiwillige Helfer	Total h
2012	75.6		230		16.5	12	ca. 140	462.125
2013	127.2		241.75		20	17	ca. 200	605.875
2014	154.0		356.5		20	14	ca. 160	704.5
2015	133.5		640	21	20	17	ca. 170	999.5
2016	139.5		424	18	22	9	ca. 100	712.5
2017	135.5		434	30.5	30	12	ca. 150	762
2018	123.5		430	24	69.5	13	ca. 200	860
2019	125 + 25 ¹		420	24	108 ²	17	175	927
2020	128 + 6 ¹	25	400	15	38	13	220	845
2021	118	370 ³	400	8	77	15	180	1168

¹ Die zusätzlichen Stunden für die Schutzgebietsbetreuung betrifft die Erarbeitung des neuen Pflegekonzepts. ² Diese Stunden beinhalten den ordentlichen und ausserordentlichen Baggereinsatz inklusiv Koordination und Abpumpen des Wassers. ³ Aufwand für die Erstellung der neuen Tafeln.

4. Exkursionen und Medienpräsenz

4.1. Exkursionen

Aufgrund der Pandemie beschränkten sich die Exkursionen auf ein Minimum. Einzig im Juni fanden 3 geführte Exkursionen mit 20 Teilnehmern statt. Weiter war im Mai an 13 Wochenenden (Freitag- und Samstagabend sowie am Sonntagnachmittag) jeweils ein Leiter vor Ort.

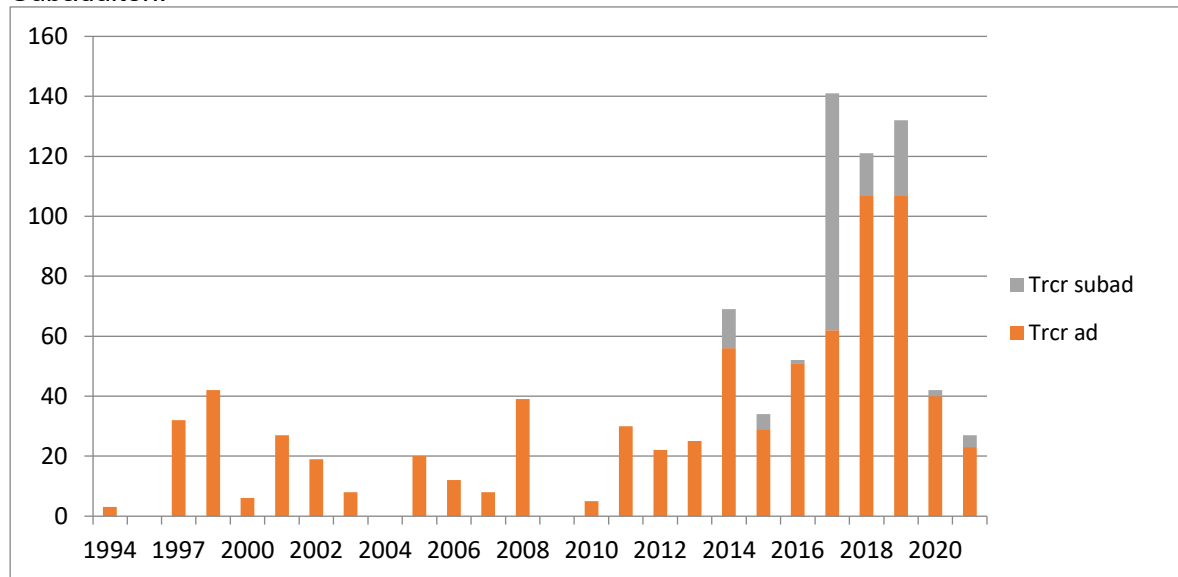
5. Zählungen

5.1. Amphibien Monitoring

Beim Amphibienmonitoring konnten dieses Jahr 277 rufende Laubfroschmännchen gezählt werden. Ein sehr erfreulicher Wert!

Bei den Kammmolchen konnten lediglich 27 Individuen gezählt werden. Dies liegt unter dem Schnitt (41) der letzten 20 Jahre. Es ist das zweite Jahr in Folge, wo der Bestand rücklaufend ist, nachdem drei sehr gute Jahre vorhergegangen waren. Zurzeit liegen keine schlüssigen Erklärungen vor (Wetter). Die Resultate sind in untenstehender Tabelle 5 dargestellt. Die Untenstehende Abbildung 1 zeigt das Verhältnis der Adulten und Subadulten Kammmolche im Auried über die letzten Jahre.

Abbildung 1: Anzahl beobachtete Kammolche seit 1994 im Verhältnis von Adulten und Subadulten.



5.2. Vögel

Anfang April wurden im Aured 2 Kiebitzgelege auf der nördlichen Insel festgestellt. Mitte April hielt sich ein weiteres Paar mit Balzverhalten im Gebiet auf. Aus einem der beiden ersten Gelege schlüpften im April 4 Pulline aus. Die andere Brut wurde aufgegeben. Letztmals konnten 2 Jungvögel im Alter von etwa einer Woche beobachtet werden. Mitte Mai gab es eine weitere Brut, evtl. ein Ersatzgelege. Auch sie war nicht erfolgreich. Bis in den Juni hinein hielten sich noch Altvögel im Gebiet auf und zeigten Balzverhalten, weitere Bruten wurden aber nicht nachgewiesen.

Das restliche Vogel-Monitoring (6 Erhebungen; 8.4;24.4;10.5;25.5;6.6;19.6) wurde durch Gilles Hauser gemacht. Es gab zum ersten Mal überhaupt zwei Bruten eines Graureihers. Zudem konnte die Neuntöter-Brut vom letzten Jahr bestätigt werden. Das Territorium der Flussregenpfeifer und des Pirols konnten nicht mehr bestätigt werden. Im Jahr 2021 konnten insgesamt 19 Brutvogelarten der Feuchtgebiete und 71 Reviere beobachtet werden. Dies sind 5 Arten weniger, hingegen 14 Territorien mehr als letztes Jahr. Das Monitoring der Brutvögel ist in der Tabelle 6 zusammengefasst.

5.3. Libellen

In untenstehender Tabelle 7 sind die Libellen aufgeführt, welche in den Jahren 2013-2021 beobachtet wurden. Die Beobachtungen wurden von A. Riedo gemacht und mit jenen auf Ornitho ergänzt.

5.4. Säugetiere

Die Biberfamilie konnte erneut beobachtet werden.

Tabelle 5: Auswertung der Amphibienzählungen (Laubfrosch und Kammmolch) im Aured durch S. Zumbach, B. Lüscher und H. Baeriswyl, Marco Thoma und Sarah Althaus zwischen 2010 und 2021.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Europäischer Laubfrosch	47	156	267	15	414	295	138	143	171	151	300	277
Teichfrosch	0	20	57	321	37	64	70	57	22	37	70	81
Seefrosch	0	0	0	0	8	0	2	0	0	2	1	3
Gelbbauchunke	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Kammmolch	5	30	22	25	69	34	52	141	121	132	42	27
Fadenmolch	6	82	13	1	10	15	28	29	20	34	31	20
Bergmolch	1	65	0	0	1	2	2	7	3	1	2	1
Grasfrosch	1	50	200	50	0		34	2	8	1	5	5
Erdkörte	0	1	0	1	0		0	0	2	0	3	
Total pro Jahr	60	404	559	413	540	411	326	379	339	358	454	414

Tabelle 6: Monitoring der Brutvögel des Aurieds zwischen 2003 und 2021. Aufgelistet sind die Anzahl Territorien pro Art. Beobachter waren St. Strebel von 2003 und 2013 sowie G. Hauser ab 2014.

Artname	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Baumfalke				1.0	1.0	1.0					1.0				1.0				
Blässhuhn	7.5	13.0	15.0	16.0	12.5	14.0	11.0	16.0	10.0	13.0	19.0	12.0	10.0	11.0	9.0	9.0	9.0	7.0	9
Dorngrasmücke														1.0					
Drosselrohrsänger	2.0	1.0		1.0	1.0	1.2	2.0			1.0	3.0	2.0	2.0	3.0	2.0	2.0	2.0	0.5	0.5
Eisvogel	1.0	1.0	1.0		1.0						1.0	0.5	1.0			0.5		0.5	
Feldschwirl											1.0		1.0			1.0	1.0	0.5	
Fitis	4.0	4.0	4.0	5.0	5.0	5.0	4.0	5.0			1.0						0.5		
Flussregenpfeifer																		1.0	
Gartengrasmücke									12.0	11.0	3.0		3.0	5.0	4.0	4.0	3.0	2.0	5
Goldammer	6.0	8.0	10.0	8.0				7.0	10.0	9.0	8.0		9.0	8.0	7.0	7.0	7.0	5.0	6
Graureiher																			2
Grünspecht			1.0	1.0				1.0		1.5	1.0								
Hohltaube								1.0							0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Kiebitz	1.0	5.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	3.0	2.0	1.0	1.0	2.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3
Kuckuck	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5	1.0					1.0		1.0		1.0	1.0	1.0	1
Nachtigall	2.0		1.0					2.0		1.0			1.0			1.0	1.0	2.0	1
Neuntöter						1.0		1.0	2.0	2.0	1.0		0.5					1.0	1
Pirol																		1.0	
Rohrhammer	1.0	1.0	1.0	1.0		1.0	1.0		1.0	1.0	1.0		0.5	1.0	0.5	0.5	1.0	0.5	1
Rohrschwirl					1.0								2.0			1.0			
Schwanzmeise				1.5					1.0	1.0					1.0		0.5	1.0	
Schwarzkehlchen						1.0			1.0					1.0					
Stockente		2.0	2.0	1.0	1.0	1.5		1.0	2.0	2.0	1.0	2.0	2.0	2.0	4.0	6.0	5.0	2.0	4
Sumpfrohrsänger	3.0	5.0	3.0	4.0	4.0	3.0	3.0	8.0	1.0	3.0	1.0	2.0	1.0	3.0	3.0	3.0	5.0	2.0	3
Teichhuhn	3.0	5.0	5.0	5.0	3.5	4.0	3.0	4.0	4.0	4.0	6.0	3.0	2.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.5	4
Teichrohrsänger	20.0	20.0	20.0	28.0	15.0	21.0	20.0	20.0	14.0	23.0	21.0	13.0	16.0	15.0	16.5	14.0	14.0	13.0	16
Turteltaube					1.0											1.0		1.0	
Wacholderdrossel															1.0				
Wasserralle	1.0	3.0	2.0	2.0	3.5	2.0	1.0	2.0	1.0	2.0	1.5	2.0	2.0	2.0	5.0	3.0	3.0	2.0	3
Zilpzalp			3.0	1.0	2.0	3.0	4.0	8.0	3.0	5.0	4.0	2.0	0.5	3.0	1.0	1.0	2.0	2.0	1
Zwergdommel		1.0	2.0	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0		1.0	1.0		1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	2
Zwergtaucher	7.0	12.0	14.0	9.0	13.0	11.0	9.5	12.0	9.0	12.0	13.0	8.0	5.0	8.0	8.0	10.0	7.0	7.0	8
Total Arten	14	15	18	18	17	17	13	16	16	17	20	13	18	17	17	22	20	24	19
Total Territorien	57	77	85	89	68	72	60	95	73	91	89	50	59	71	67	72	68	57	70

Tabelle 7: Beobachtete Libellenarten im Auried für die Jahre 2013-2021

Libellenart	Libellenart Latein	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Becher-Azurjungfer	Enallagma cyathigerum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Blaue Federlibelle	Platycnemis pennipes								x	
Blaufügel-Prachtlibelle	Calopteryx virgo				x	x		x		x
Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Blutrote Heidelibelle	Sympetrum sanguineum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Braune Mosaikjungfer	Aeshna grandis	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Falkenlibelle	Cordulia aenea	x	x	x	x	x		x	x	x
Feuerlibelle	Crocothemis erythraea	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fledermaus-Azurjungfer	Coenagrion pulchellum	x								
Frühe Adonislibelle	Pyrrhosoma nymphula	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Frühe Heidelibelle	Sympetrum fonscolombii			x					x	x
Früher Schilfjäger	Brachytron pratense	x	x	x		x	x	x	x	x
Gabel-Azurjungfer	Coenagrion scitulum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gebänderte Prachtlibelle	Calopteryx splendens					x	x		x	x
Gefleckte Smaragdlibelle	Somatochlora flavomaculata	x	x	x	x	x	x		x	x
Gemeine Binsenjungfer	Lestes sponsa	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Heidelibelle	Sympetrum vulgatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemeine Winterlibelle	Sympecma fusca	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gestreifte Quelljungfer	Cordulegaster bidentata					x				
Glänzende Binsenjungfer	Lestes dryas		x		x	x	x		x	x
Glänzende Smaragdlibelle	Somatochlora metallica	x	x	x	x	x				x
Grosse Heidelibelle	Sympetrum striolatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Königslibelle	Anax imperator	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosse Pechlibelle	Ischnura elegans	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosser Blaupfeil	Orthetrum cancellatum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grosses Granatauge	Erythromma najas	x	x	x	x	x	x	x	x	
Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia					x				x
Herbst-Mosaikjungfer	Aeshna mixta	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Keilflecklibelle	Aeshna isosceles	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Königslibelle	Anax parthenope	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kleine Pechlibelle	Ischnura pumilio			x	x				x	x
Kleine Zangenlibelle	Onychogomphus forcipatus				x			x	x	
Kleiner Blaupfeil	Orthetrum coerulescens		x		x				x	x
Kleines Granatauge	Erythromma viridulum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Oestlicher Blaupfeil	Orthetrum albistylum			x			x			
Plattbauch	Libellula depressa	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pokaljungfer	Erythromma lindenii		x							
Schwarze Heidelibelle	Sympetrum danae			x						
	Libellula fulva									x
Südlicher Blaupfeil	Orthetrum brunneum	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Südliche Heidelibelle	Sympetrum meridionale				x		x		x	x
Südliche Mosaikjungfer	Aeshna affinis	x		x		x	x	x	x	x
Sumpf-Heidelibelle	Sympetrum depressiusculum				x		x			
Vierfleck	Libellula quadrimaculata	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Westliche Weidenjungfer	Chalcolestes viridis	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zweiggestreifte Quelljungfer	Cordulegaster boltonii	x	x						x	
Total		31	32	33	34	34	32	29	37	37

6. Kosten und Finanzen

Für das Jahr 2021 belaufen sich die Kosten für Pflege-, Unterhalts- und Öffentlichkeitsarbeiten auf CHF 79'900.70. Der Kanton übernimmt die Kosten für den Unterhalt des Gebietes von CHF 26'877.10 und beteiligt sich an den neuen Tafeln mit CHF 8'000.-.

Tabelle 8: Zusammenstellung der Kosten für die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Auried, welche durch den Kanton (Amt für Wald und Natur WNA) getragen werden.

Ordentliche Ausgaben Kanton (Amt für Wald und Natur (WNA))	Kosten 2021
Schutzgebietsbetreuung	11'430.90
Unterhalt des Gebiets, (VAM)	8'372.50
Baggereinsatz	6'323.70
Erfolgskontrolle Vögel	750.00
Total ordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	26'877.10

Ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	Kosten 2021
Weideinfrastruktur, Regulationswerk, Leitung, Spülung, Teiche	
Pflegekonzept 2020-2029 (45 Std.), Informationstafeln	8'000.00
Total ausserordentliche Ausgaben Kanton (WNA)	8'000.00
Total Ausgaben Kanton (WNA)	34'877.10

Tabelle 9: Zusammenstellung der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Exkursionen, Wegunterhalt, Signalisation, Gebäude) im Auried welche durch Pro Natura getragen werden

Ordentliche Ausgaben Pro Natura	Kosten 2021
Kantonale Gebäudeversicherung (Werkzeugdepot)	28.25
Jahresbeitrag Netzwerk Schweizer Naturzentren	100.00
Einladungen Pflegeeinsätze	215.60
Zvieri für 4 Pflegeeinsätze	450.00
Holzschnitzel für Wegunterhalt (Zamofing)	1'556.25
Vorarbeiten / Nachbereitungen Freiwilligeneinsätze	976.75
Öffentlichkeitsarbeit, Material	1'097.90
Neophytenbekämpfung	500.00
Auriedkommission	430.00
Amphibienzählungen	1'000.00
Entschädigung Auriedleiter (Exkursionen & Wochenendbetreuungen)	5'200.00
Betreuung, Koordination, Material der Auriedexkursionen	4'205.00
Total ordentliche Ausgaben Pro Natura	15'759.75

Ausserordentliche Ausgaben Pro Natura	Kosten 2021
Ausserordentliche Posten (Informationstafeln)	33'081.30
Total ausserordentliche Ausgaben Pro Natura	33'081.30

Ordentliche Einnahmen Pro Natura	Ertrag 2021
Spende Gemeinde Kleinbödingen für die Position PN4 (Zvieri)	
Spende Kasse Auried	-467.45
Einnahmen Auriedexkursionen	-2'022.00
Pachtzinse zuhanden Pro Natura	-1'328.00
Total ordentliche Einnahmen Pro Natura	-3'817.45
Total Kosten zuhanden von Pro Natura	45'023.60

Pro Natura übernimmt die Kosten für die Exkursionen, die Öffentlichkeitsarbeit (CHF 15'759.75) sowie die ausserordentlichen Ausgaben für die neuen Tafeln (33'081.30). Sie generiert durch die Pachtzinse und die Beteiligungen der Teilnehmer an den Exkursionen geringe Einnahmen von CHF 3'817.45.

Die Zusammenstellung der Kosten ist in den nachfolgenden Tabellen 8 bis 10 festgehalten. Die ordentlichen Kosten beliefen sich im Durchschnitt der letzten Jahre vor der Pandemie. Durch die Realisierung der neuen Informationstafeln waren die ausserordentlichen Kosten in diesem Jahr jedoch wesentlich höher.

Tabelle 10: Zusammenstellung der gesamten Kosten für Pflege- und Unterhaltsarbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten im Auried

Jahr	Ordentliche Kosten WNA	Ausserord. Kosten WNA	Total Kosten WNA	Ordentliche Kosten PN	Ausserord. Kosten PN	Einnahmen PN	Total Kosten PN	Kosten Total
2012	20'680.05	-	20'680.05	11'300.00	143.00	-5'282.00	6'161.00	26'841.05
2013	26'538.60	405.00	26'943.60	12'871.15	5'330.90	-5'179.00	13'023.05	39'966.65
2014	26'741.95	157.50	26'899.45	11'440.65	81.55	-6'143.00	5'379.20	32'278.65
2015	17'697.50	15'387.90	33'085.40	12'544.35	20'422.80	-5'905.00	27'062.15	60'147.55
2016	19'280.85	755.70	20'036.55	16'969.70	-	-5'828.00	11'141.70	31'178.25
2017	19'924.25	280.00	20'204.25	15'111.10	845.65	-4'872.00	11'084.75	31'289.00
2018	21'039.30	3'680.00	24'719.30	19'506.80	-	-6'052.00	13'454.80	38'174.10
2019	20'314.90	13'943.95	34'258.85	18'381.25	420.00	-5'219.00	13'582.25	47'841.10
2020	26'928.10	3'824.35	30'752.45	10'901.75	-	-1'468.00	9'433.75	40'186.20
2021	26'877.10	8'000.00	34'877.10	15'759.75	33'081.30	-3'817.45	45'023.60	79'900.70

Freiburg, den 30. August 2022

Emanuel Egger, Schutzgebietsverantwortlicher

Verteiler: Kommissionsmitglieder
 Gemeinde Kleinbödingen
 Amt für Wald und Natur
 Pro Natura Zentralsekretariat, Sektion Freiburg, Sektion Bern
 VAM Düdingen
 Landschaftshof

7. Anhang

- *Datenblatt*

Name des Schutzgebiets	Auried	
Schutzgebiet Nr.	IANB132; PN 7.16012	
Gemeinde	Kleinböisingen, Kanton FR	
Eigentümerin	Pro Natura	
Kontaktperson Auriedkommission	Kontaktpersonen Betreuung	
Silvia Zumbach Beundenweg 4 3235 Erlach 032 / 725 72 05 silvia.zumbach@unine.ch	Natura Consultus Emanuel Egger Rte de la Fonderie 8 CH-1700 Freiburg 079 / 484 22 51 emanuel.egger@naturaconsultus.ch	
Bedeutung	Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Nr.FR132) Amphibien- und Reptilieninventar des Kantons Freiburg (Econat, 1991) Besonders wertvoller Limikolenrastplatz (Sempach, 1992)	
Fläche	Total	15.2 ha
	Grünland	8.5 ha
	Auenwald, Hecken, Einzelgehölze	2.5 ha
	Gewässer	3.0 ha
	Röhricht	1.0 ha
	Pionierstandorte	0.2 ha
Artikel	381	

Kommissionsmitglieder

Name, Vorname	Vertretung	Funktion
Baeriswyl Helene	Pro Natura Freiburg	
Häberle Anne	Pro Natura Freiburg	
Dietrich Hanspeter	Vertreter der Gemeinde Kleinbösin-	
Egger Emanuel	Amt für Wald und Natur	Sekretär
Imesch Christian	Pro Natura Bern	
Kilchör Anton	Fakultatives Mitglied	
Gilles Hauser	Fakultatives Mitglied	
Steiner Daniel	Fakultatives Mitglied	
Zumbach Silvia	Fachperson für Amphibien	Präsidentin



Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte Pflegearbeiten
Bader 2021

Legende



5.08 Pflege von



6.01 Abhumusieren /

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg






Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte
Pflegearbeiten 2021
Freiwillige Helfer

Legende

-  2.04 (Kopf-) Weidenrückschnitt
-  11.01 Signalisation neu erstellen
-  11.05 Absperrungen
-  2.01 Abschnittsweise/ alternierend selektiv auslichten
-  11.08 Weg unterhalt

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg








Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte Pflegearbeiten
Landwirte 2021

Legende

-  1.01 Flächige Mahd
-  1.02 Beweidung
-  1.09 Erigeron annuus Bekämpfung

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg






Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte Pflegearbeiten
OS Gurmels 2021

Legende

-  11.05 Absperrungen
-  1.03 "Problemkräuter" jäten
-  1.07 Solidago Bekämpfung

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg



Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte Pflegearbeiten
Reidy 2021

Legende

 1.01 Flächige Mahd

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg


Naturschutzgebietspflege

Gemeinde Kleinböisingen

Auried
IANB132 / AMPH001

ausgeführte
Pflegearbeiten 2021
VAM

Legende

-  8.03
-  8.05 Anlegen von Streue-,
-  1.01 Flächige Mahd
-  1.07 Solidago Bekämpfung
-  1.09 Erigeron annuus
-  2.01 Abschnittsweise/ alternierend
selektiv auslichten
-  2.02 Abschnittsweise/ alternierend
selektiv auf den Stock setzen
-  11.08 Weg unterhalt

November 2021



Bearbeiter: Emanuel Egger
Rte de la Fonderie 8
1700 Freiburg

